

Neues vom CFG

und der Clara-Fey-Realschule



Clara-Fey-Schule
Gymnasium & Realschule



Kirche im
Bistum Aachen

In diesem Heft:

- **Der Förderverein informiert**
- **Neues aus der Arbeit der CFR**
- **MINT an der CFS**
- **Und vieles mehr...**

Ausgabe Frühjahr 2024

29. Jahrgang

Heft 56

In dieser Ausgabe lesen Sie:

	Seite
Vorwort der Schulleiterin.....	03
Der Förderverein informiert.....	04
Persönliches – Willkommen und Abschied.....	05
Die CFS feiert fröhlich Karneval.....	07
CFS-Weihnachtscup, 34 Runde.....	09
MINT an der CFS.....	10
Das „kleine Gespenst“ in der Clara-Fey-Schule.....	14
Vorweihnachtliche Atmosphäre beim letzten Adventskonzert.....	16
Weihnachtskisten-Aktion 2023.....	17
Neues aus der Arbeit der CFR.....	18
Garten, Acker und CFS-Tiere im Winter.....	20
Studien- und Berufswahlorientierung an der CFS.....	21
Aachen von oben – Orientierungstage der Q2 in Rolleferberg.....	24
Das Frühlingskonzert der Clara-Fey-Schule.....	25
Fit in Französisch – die DELF-Prüfungen 2024.....	26
Termine.....	27

Neues vom CFG und der Clara-Fey-Realschule – Neues vom CFG und der Clara-Fey-Realschule - Neues vom CFG und der Clara-Fey-Realschule - Neues vom CFG und der Clara-Fey-Realschule

Impressum: „Neues vom CFG und der Clara-Fey-Realschule“,
Schulzeitung der Bischöflichen Clara-Fey-Schule, Malmedyer Str. 2, 53937 Schleiden

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage: www.cfs-schleiden.de

Erscheinungsweise: halbjährlich

Redaktion: Stephan Heening (Leitung), Hartmut Murk (Leitung der Online-Ausgabe), Rike Piorr (Q1)

Mitarbeit in dieser Ausgabe: Antje Berens, Hannah Berens, Rudolf Berens, Eva-Maria Berners, Florian Call, Niclas Jansen, Dr. Antje Janssen-Zimmermann, Helen Klinkenberg, Kathrin Lantin, Marco Neuß, Nico Neuß, Nils Reiners, Stephanie Reuter, René Robers, Samson, Hanna Schmitz, Roswitha Schütt-Gerhards, Jan Kilian Theis, Adrian Weber, Lukas Wimmer

Fotos: E. Berners (S. 10), O. Gruhn (S. 21), M. Hartmann (S. 18), S. Heening (S. 5), J. Heller (S. 7, 8, 14, 15, 16, 25), M. Hölz (S. 26), N. Jansen (S. 12 u.), K. Lantin (S. 20), N. Neuß (S. 9, 12 o.), V. Rauch (S. 22), S. Reuter (S. 17), H. Schmitz (S. 19), C. Shvelidze (S. 20), A. Weber (S. 13)

Namentlich gezeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Vorwort der Schulleiterin

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Freunde und Förderer unserer Schule,

ein kurzer Rückblick auf die Zeit seit der vorigen Ausgabe der Schulzeitung zeigt die Vielfalt, die unser Schulleben an der CFS prägt. In der Advents- und Weihnachtszeit zeigten unsere Schülerinnen und Schüler wieder gelebte Solidarität. Bei der Weihnachtstkistenaktion in Zusammenarbeit mit der Caritas wurden wieder bedürftige Menschen in unserer Umgebung unterstützt. Für hilfsbedürftige Kinder in Amazonien sammelten unsere Sternsinger Spenden, die durch Spendeneinnahmen beim Adventskonzert noch einmal aufgestockt werden konnten.

Neben den sozialen Aktivitäten kamen aber auch Sport und Musik nicht zu kurz. So maßen sich kurz vor Weihnachten die Jungen und Mädchen der fünften und sechsten Klassen wieder fußballerisch beim traditionellen CFS-Cup – Jahr für Jahr ein aufregendes, Gemeinschaft stiftendes Ereignis, das den Schülerinnen und Schülern lange im Gedächtnis bleibt, ebenso wie im musikalischen Bereich das traditionelle Adventsmusical der sechsten Klassen. „Das kleine Gespenst“ lockte wieder zahlreiche Besucher, nicht zuletzt viele Grundschulklassen aus der Umgebung, in die CFS.

Einen musikalischen Höhepunkt des vergangenen Jahres bildete auch unser Adventskonzert, noch einmal mit dem Clara-Fey-Chor unter der Leitung von Rudolf Berens, der nach fast dreißig Jahren Chorleitung im Sommer in den wohlverdienten Ruhestand treten wird. Am 9. Juni werden der Chor und Rudolf Berens ihr Abschiedskonzert geben – ein Termin, der jetzt schon vorgemerkt werden sollte. Um die musikalische Zukunft unserer Schule muss man sich dennoch keine Sorgen machen. Beim diesjährigen Frühjahrskonzert dirigierte bereits unsere neue Musiklehrerin Hannah Berens (als Tochter von Antje und Rudolf Berens bereits in

zweiter Generation an unserer Schule) erfolgreich die Singklassen aus der Jahrgangsstufe Fünf. Die neue Big Band der CFS unter der Leitung des ebenfalls neuen Musikkollegen Philipp Landen (wie Hannah Berens ehemaliger Schüler unserer Schule) konnte bereits bei den Karnevalsfeierlichkeiten 2024 eine beeindruckende Premiere feiern und wird zukünftig musikalisch sicherlich das Schulleben bereichern.

Neben den genannten neuen Lehrkräften werden in diesem Jahr noch weitere Lehrerinnen und Lehrer zu uns stoßen, sodass die Unterrichtsversorgung weiterhin nachhaltig gesichert ist.

Nachdem unsere Schule in beiden Schulformen in den letzten Jahren erfreulich hohe und stabile Anmeldezahlen zu verzeichnen hat, sind wir in der Sekundarstufe I durchgängig fünfzünftig und allmählich wird es im Hause immer enger. Mit großer Freude kann ich deshalb berichten, dass unser Schulträger einen großzügigen Neubau oberhalb der neuen Turnhalle mit sieben neuen Klassenräumen genehmigt hat. Außerdem wird dort ein Raum der Stille errichtet werden, der einen würdigen Rahmen für unsere Schulgottesdienste ermöglichen wird. Bereits im nächsten Jahr soll mit dem Bau begonnen werden.

In den kommenden Wochen finden die Abiturprüfungen statt, zu denen alle Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe Q2 zugelassen sind. Wir wünschen allen Prüflingen von Herzen viel Glück und Erfolg! Ebenfalls stehen nun bereits zum zweiten Mal die Abschlussprüfungen der Schülerinnen und Schüler der zehnten Klassen unserer Realschule an, denen wir gleichermaßen fest die Daumen drücken.

So haben wir als Schulgemeinschaft allen Anlass, optimistisch auf die letzten Monate vor den Sommerferien zu blicken.

Herzliche Grüße

Roswitha Schütt-Gerhards

Der Förderverein informiert

Förderverein der CFS - Malmedyer Straße 2 - 53937 Schleiden
 E-Mail-Adresse: foerderverein @ cfg.eifel-online.de – Homepage: www.cfs – schleiden.de
 Gegründet 1977



Sehr geehrte Vereinsmitglieder,

an dieser Stelle würde die Einladung zur Jahreshauptversammlung unseres Fördervereins stehen. Da auf der Jahreshauptversammlung 2023 beschlossen wurde, diesen Termin grundsätzlich im ersten Quartal des Kalenderjahres zu verorten, hat diese bereits im März dieses Jahres stattgefunden.

Im Namen des gesamten Vereins möchte sich der Vorstand bei den drei Kassenprüfern Frank Vellen, André Stoff und Philipp Schuh bedanken und kann erfreulicherweise mitteilen, dass alle drei Mitglieder das Amt als Kassenprüfer auch für weitere zwei Jahre übernehmen werden.

Im Übrigen wurde der Beschluss gefasst, dass auch die Kassenprüfer bei Vorstandswahlen für denselben Zeitraum wie der Vorstand – also für drei Jahre – gewählt werden.

An dieser Stelle möchten wir uns recht herzlich bei allen Mitgliedern für die stets kooperative Zusammenarbeit und die Spendenbereitschaft im Sinne unserer Solidargemeinschaft bedanken. Durch diesen Mitgliedsbeitrag ist es uns möglich, bei finanziellen Engpässen eine schnelle, vertrauliche und unbürokratische Unterstützung anbieten und leisten zu können.

Weiterhin können hierdurch und durch die gezahlte freiwillige Elternhilfe viele Projekte, Arbeitsgemeinschaften, Veranstaltungen und Ideen geplant und umgesetzt werden. Hier wurden der Musik, der Band und der Licht- und Tontechnik-AG mit einem neuem Misch- und Lichtpult weitere Möglichkeiten geboten, Veranstaltungen, wie die Gruselparty, das Theater im Advent oder an-

dere künstlerische Veranstaltungen ins rechte Licht zu setzen. Der Acker hinter der Mensa wurde endlich mit einem Wasseranschluss versehen, sodass auch hier weiter gut angebaut werden kann.

Der Wasserspender im PZ, an dem jede Schülerin und jeder Schüler kostenlos die Trinkflasche befüllen kann, erfreut sich großer Beliebtheit. Ebenso wurden das Aufstellen und die Wartung eines kostenlosen Hygienespenders in den Toiletten des PZ finanziell komplett vom Verein getragen.

Die obligatorisch im Advent 2023 von Frau Reuter und Frau Janssen-Zimmermann organisierte Weihnachtskisten-Aktion haben wir auch im letzten Jahr wieder finanziell unterstützt. Es ist absolut berührend zu sehen, wie groß die Spendenbereitschaft in dieser besinnlichen Zeit ist.

Ob für Exkursionen, Turniere oder andere schulische Aktivitäten: der CFS-Bus wird weiterhin fleißig genutzt. Nicht minder zu erwähnen sind auch hier die Fahrten nach Monschau an ausgewählten Tagen, die Nicolas Jansen in Eigeninitiative organisiert. Dafür gilt ihm unser herzlicher Dank!

Des Weiteren kann man nur sagen, dass der Verein wieder sehr zuversichtlich auf das weitere Kalenderjahr 2024 blickt, insbesondere auf das derzeitige Schuljahr 2023/2024, in dem sicherlich noch so einiges passieren wird. Lassen Sie uns gemeinsam eine gute Zeit gestalten!

Für den Förderverein: René Robers (Geschäftsführer)

Persönliches – Willkommen und Abschied



Hannah Berens und Nils Reiners

Im laufenden Schuljahr hat es im Lehrerkollegium wieder „Zuwachs“ gegeben. Unsere neue Lehrerin und unser neuer Lehrer stellen sich im Folgenden selbst vor.

Hallo liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Eltern der CFS, mein Name ist Hannah Berens, ich bin 29 Jahre alt und habe Musik an der HfMT Köln und katholische Religionslehre an der Universität zu Köln studiert. Mein Interesse an Musik, Religion und der pädagogischen Arbeit hat sich schon in der Schulzeit durch meine ehrenamtliche Tätigkeit in der Seelsorge im Nationalpark Eifel und die kirchenmusikalische C-Ausbildung herauskristallisiert. Mein besonderes Interesse gilt dabei der Chorleitung. Inspiriert durch das Singen im Chor „Vocal Journey“ bei Erik Sohn und Stephan Görg habe ich im Studium mein Hauptfach von klassisch Klavier auf Chorleitung Pop/Jazz gewechselt. Im Laufe der Jahre habe ich mehrere Chöre geleitet und ein Acapella-Ensemble gegründet. In meiner Freizeit mache ich nicht nur Musik, sondern bin auch gerne in der Natur unterwegs und freue mich deswegen besonders, wieder zurück in der Eifel zu sein. Mit der CFS bin ich nach meinem Abi 2013 durch Praktika und die Begleitung des SLE-Chores am Klavier immer verbunden geblieben

und blicke deswegen freudig gespannt auf die zukünftige Zusammenarbeit!

Hannah Berens

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebes Kollegium der Clara-Fey-Schule,

mein Name ist Nils Reiners, ich bin 30 Jahre alt, und seit Februar 2024 unterrichte ich die Fächer Mathematik und Chemie an der Clara-Fey-Schule. Da ich in Hellenthal aufgewachsen bin und selber bereits Schüler am damaligen CFG war, erfüllt es mich mit besonderer Freude, in der neuen Rolle wieder ein Teil der Schulgemeinschaft zu sein.

Nach meinem Abitur habe ich an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität in Bonn studiert und mein Referendariat an der Otto-Kühne-Schule in Bad Godesberg absolviert, wo ich auch im Anschluss an das Referendariat angestellt war und weitere Unterrichtserfahrung sammeln konnte.

Heimat- und naturverbunden, bin ich nun dankbar, wieder in die Eifel zurückzukehren. In meiner Freizeit bin ich als Jugendgruppenleiter bei den Pfadfindern der DPSG in Hellenthal aktiv. Dieses Hobby gefällt mir besonders gut, weil mir das soziale Miteinander in der Gemeinschaft wichtig ist. Zur Erholung wandere ich gerne mit Freunden auf den Eifelschleifen, durch die Alpen und jährlich ein Stück auf dem Jakobsweg – von der Eifel über Frankreich bis Spanien.

Ich bedanke mich für die herzliche Aufnahme in das Kollegium der CFS, sowie bei den Schülerinnen und Schülern, die ich schon kennenlernen durfte. Ich freue mich auf eine spannende Zeit an der CFS und auf eine gute Zusammenarbeit.

Nils Reiners

Johannes Neumann in den Ruhestand verabschiedet

Ende Januar wurde nach vierunddreißig Jahren mit Johannes Neumann ein „Urgestein“ des Kollegiums in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Obwohl er sich in seiner stets bescheidenen Art wünschte, dass zu seiner Verabschiedung „kein Brimborium“ gemacht werde, sind einige Worte der Würdigung seiner langjährigen Arbeit für unsere Schule jedoch unverzichtbar. Wer könnte diese besser formulieren als Roswitha Schütt-Gerhards, die Johannes Neumann über seine ganze Dienstzeit zunächst als Kollegin, unter anderem in der Fachschaft Religion, und zuletzt als Schulleiterin verbunden war? Deshalb werden im Folgenden Teile der Rede von Roswitha Schütt-Gerhards zitiert, die sie zum Abschied von Johannes Neumann im Kollegium gehalten hat: „Sommer 1989 – ein neuer Kollege betritt dieses Lehrerzimmer. Circa dreißig Lehrkräfte und knapp 400 hauptsächlich Schülerinnen. Ein paar versprengte Jungs gab es nur in der Oberstufe. ... Wir waren froh, dass wir dich als Verstärkung in Kunst und für die Fachschaft Religion dazubekamen. ... Weil du dich so gut bewährtest, hattest du im August 1994 eine Planstelle sicher und zum 1. Oktober 1999 erfolgte deine Beförderung zum Oberstudienrat.

Am 7. Januar 2022 hattest du deine Altersgrenze erreicht und hättest in den wohlverdienten Ruhestand gehen können. Und zum Glück hast du dich der Verlockung des süßen Nichtstuns nicht hingeben wollen. Anstelle dessen bist du uns zwei weitere volle

Jahre treu geblieben. Zwei volle Jahre konnten wir auf deine unterrichtliche Unterstützung zählen – und dafür sind wir unendlich dankbar. ... Wir danken dir für deine Arbeit als Jahrgangsstufenbetreuer im Team mit Christoph Leisten, für die jahrzehntelange Organisation der Orientierungstage, für das Aushängen der Kunstwerke auf dem Verwaltungsgang, im Schulleitungsbüro und auf den Fluren – und das mit dem sicheren, gelungenen künstlerischen Blick für Farben und Formen, die zusammenpassen. Dadurch haben unsere Schülerinnen und Schüler sich stets wertgeschätzt gefühlt und das Schulgebäude hast du damit so ganz nebenbei verschönert.“

Aus Kreisen des Lehrerkollegiums und seiner Fachschaften wurde Johannes Neumanns Selbstlosigkeit und Hilfsbereitschaft in zahllosen Situationen des Schulalltags hervorgehoben sowie seine ruhige und besonnene Art, die gerade in hektischen Zeiten oft gut tat. Johannes Neumann war ein Kollege, der die christlichen Werte, für die unsere Schule steht, Tag für Tag vorgelebt hat.

Stephan Heening

Neue Referendarinnen

Red. Seit dem 2. November 2023 absolvieren Lena Börsch (Spanisch / Sport) und Anna Sophie Goffart (Deutsch / Religion) als neue Referendarinnen ihren Vorbereitungsdienst bei uns.

Wir wünschen den jungen Kolleginnen eine gute, interessante Zeit an der CFS sowie einen erfolgreichen Verlauf und Abschluss ihrer Ausbildung.

Die CFS feiert fröhlich Karneval



Modenschau, Boxkampf und Dschungelcamp-Quiz – das diesjährige Karnevalsprogramm an der CFS führte einmal quer durchs Fernsehprogramm.

Zusätzlich feierte die neue Big-Band unter der Leitung von Herrn Landen ihre allerersten Auftritte in PZ und Turnhalle, bei denen sie ihr Publikum mit einer guten Portion Entertainment und Musik von Querbeat bis Kasalla begeisterte. Und auch die Tanz-AG erntete großen Applaus.

In der Turnhalle gab es außerdem „Kika-Tanzalarm“, „What’s in the box?“ und eine Yoga-Challenge.

Im PZ wurde derweil der rote Teppich ausgelegt. Herr Heening, Frau Greuel und Herr Bellgardt betraten unter lau-



tem Jubel den Laufsteg und nach dem Umstyling und einem erneuten Walk stand fest: Herr Heening ist „CFS’s next Topmodel“!

Auch der stärkste Lehrer unserer Schule wurde gekürt. In einem „Boxkampf“ trat Herr Conrads gegen Herrn Viktor an. Nach zwei unentschieden ausgehenden Runden Armdrücken entschied Herr Conrads das Duell schließlich für sich, er konnte Flaschen mit ausgestreckten Armen länger halten als sein Gegner.



Ihr Wissen unter Beweis stellen mussten Frau Schütt-Gerhards, Frau Semmelsberger, Herr Richterich und Herr Jansen in einem „Dschungelcamp-Quiz“ über Allgemeinwissen, Schulfächer und die CFS. Die beiden Männer gewannen, das Verliererteam bekam zur Strafe ein Mixgetränk der nicht sonderlich leckeren Art.

Dennoch war es für alle eine gelungene Karnevalsfeier, wie auch die fotografischen Impressionen auf der folgenden Seite zeigen.

Rike Piorr



CFS - Weihnachtscup, 34. Runde

Mittlerweile ist er schon eine Fußball-Tradition: der CFS-Cup für die Jahrgangsstufen 5 und 6 kurz vor Weihnachten.

In dem spannenden Turnier der Jahrgangsstufe 5 wurden nicht nur Tore erzielt. Es standen auch die Förderung des Teamgeistes und emotionale Momente im Mittelpunkt. Die Klasse 5e der Jungen und die Klasse 5b der Mädchen setzten sich als Sieger bzw. Siegerinnen durch, während Laurenz aus der 5c als bester Spieler und Annabelle aus der 5b als herausragende Spielerin mit dem Titel des Most Valuable Players (MVP) ausgezeichnet wurden.

Die Auswahl der MVPs erfolgt nicht allein aufgrund der Torausbeute, sondern auch aufgrund des erkennbaren Einsatzes für die Mannschaft, der kooperativen Spielweise, der Förderung des Teamgeistes sowie des Fair-Play-Gedankens.

Die Jungen der Klasse 5e zeigten nicht nur fußballerisches Können, sondern vor allem einen beeindruckenden Zusammenhalt. Das rechtfertigte auch den Sieg! Die Klasse 5e hat gezeigt, dass Erfolg nicht nur von individueller Leistung abhängt, sondern, wie gut das Team zusammenarbeitet.

Ähnlich beeindruckend war die Leistung der Mädchen aus der Klasse 5b. Annabelle, als MVP ausgezeichnet, stellte nicht nur ihre fußballerischen Fähigkeiten unter Beweis, sondern auch ihre Fähigkeit, das Team zu motivieren. So gewannen sie am Ende deutlich.

Das Fußballturnier der 6. Klassen sorgte ebenso für jede Menge Aufregung, packende Spiele und emotionale Höhepunkte. Als MVPs wurden Felix aus der 6b und Lina aus der 6a gekrönt.

Bei den Jungs setzte sich die Klasse 6c verdient und ungeschlagen durch. Hier zeigte sich wieder einmal, dass eine mannschaftsdienliche Spielweise zum Erfolg führt.

Die Mädchen der Klasse 6a holten sich den Sieg mit guten Kombinationen und sicherer Abwehr. Der Titel des MVP ging verdient an Lina, die als Abwehrbollwerk galt und ihrem Team die nötige Sicherheit verlieh. Die Klasse 6a zeigte, dass solide Verteidigung ein Schlüssel zum Erfolg ist.

Die mitreißende Stimmung und spürbaren Emotionen während der Spiele machen die Veranstaltung so besonders. Einige Teams standen den Tränen nahe, während andere ihren Sieg mit ausgelassenen Platzstürmen feierten. Emotionen gehören zum Sport aber nun mal dazu. Die Teams und Klassenkameradinnen und -kameraden heizten die Stimmung mit Gesängen, eine 6. Klasse sogar mit einer mitgebrachten Trommel, kräftig an.

Es wird sicherlich als eine gelungene Veranstaltung in Erinnerung bleiben, die Teamgeist und Spaß am Sport vereint hat. Herzlichen Glückwunsch an alle Spielerinnen und Spieler!

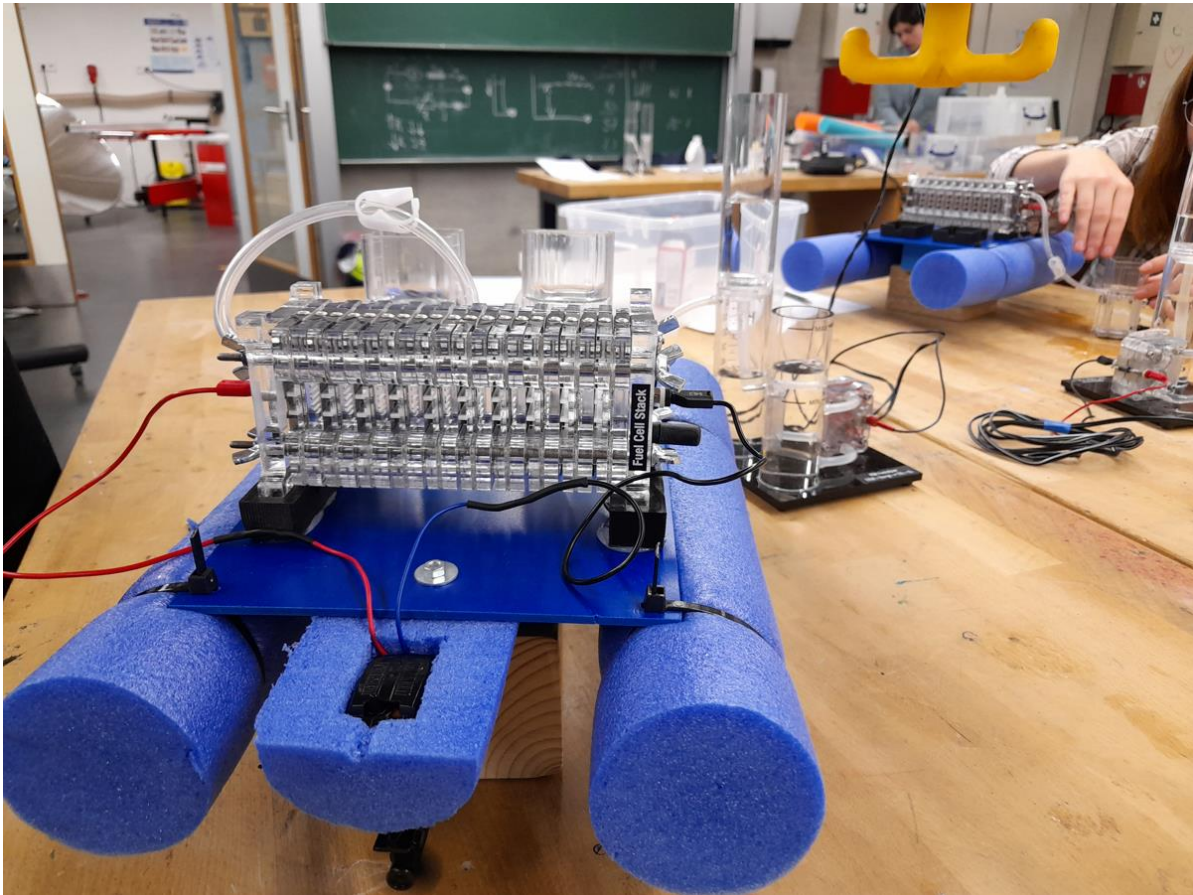
Florian Call



Die siegreichen Mannschaften: Klasse 5b (Mädchen) (o.l.), Klasse 6a (Mädchen) (o.r.), Klasse 5e (Jungen) (u.l.), Klasse 6c (Jungen) (u.r.)

MINT an der CFS

MINT-EC-Camp: Energie aus Wasserstoff



In schulübergreifender Kooperation mit dem Inda-Gymnasium in Korlenimünster veranstaltete unsere Schule das MINT-Camp „Energie aus Wasserstoff – Brennstoffzellen“. An dem Camp nahmen 16 Schülerinnen und Schüler aus ganz Deutschland teil. Schülerinnen und Schüler beider Schulen unterstützten den Workshop (Laurin Schmitz, Milena Schmitz, Jan Kilian Theis und Leon Tümmeler).

Am ersten Abend erklärten Experten den Teilnehmenden viel über ihren Beruf und die Arbeit mit Wasserstoff.

Darunter waren Prof. Dr.-Ing. Jochen Linßen vom Forschungszentrum Jülich, die Firma Neumann & Esser sowie Dipl.-Ing. Ralf Martens von der SIEMENS AG in Aachen. Am Tag darauf begann der Workshop mit der Produktion von Wasserstoff in Zweier-teams, um diesen anschließend als Energiequelle zu nutzen. Dazu wurden Experimentierkoffer eingesetzt, mit denen die Schülerinnen und

Schüler professionell arbeiteten. Zudem wurde ein großer Pool aufgebaut, der noch für die finale Aufgabe am letzten Workshoptag wichtig werden sollte. Dann ging es darum, ein Modellauto möglichst weit mit einem transportierten Wasserstofftank fahren zu lassen, ebenso einen Legozug. Am vorletzten Tag wurde am Morgen die in Übach-Palenberg ansässige Firma Neumann & Esser mit Betriebsführung besucht, welche sich seit fast 100 Jahren mit dem Thema Wasserstoff als Energieträger befasst. Anschließend ging es in die Innenstadt und auch auf das Dach des Aachener Doms. Am letzten Tag sollten in einem Wettbewerb die Boote mit Wasserstoff in einem Sechsmeter-Pool auf Zeit fahren. Die Schülerinnen und Schüler bekamen ein schwimmendes Grundgerüst, auf welchem sie noch die weiteren nöti-

gen Teile wie Brennstoffzelle, Speicher und Motor montieren mussten. Das schnellste Boot schaffte bei einer Umgebungstemperatur um 0° C die Distanz von sechs Metern in 17,02 Sekunden. Sogar der WDR besuchte unser Camp und drehte fast einen ganzen Nachmittag. Insgesamt war das ein sehr lehrreiches und vielseitiges Camp. Der Beitrag ist ab der achten Minute in der Lokalzeit Aachen vom 15. Januar zu sehen

(Link:

<https://www.ardmediathek.de/video/lokalzeit-aus-aachen/lokalzeit-aus-aachen-oder-15-01-2024/wdr-aachen/Y3JpZDovL3dkci5kZS9CZWl0cmFnLXNvcGhvcmlEtZTQzNWQ0NzAtOTNmNS00MTBjLWJkNzEtYzEwMDNiNzdlZjM5>).

Jan Kilian Theis, Klasse 9c

MINT-Camps in ganz Deutschland über unser MINT-EC-Netzwerk!

Liebe Schülerin, lieber Schüler,

du möchtest gerne einmal über den Tellerrand deiner eigenen Schule schauen und mit Gleichgesinnten zu interessanten MINT-Themen in praxisorientierten Workshops arbeiten?

Über unser MINT-EC-Netzwerk kannst du an qualitativ hochwertigen MINT-Camps teilnehmen! Die Teilnahme ist kostenlos, lediglich An- und Abreise sind eigenständig zu tragen.

Du lernst Schülerinnen, Schüler und Fachleute aus ganz Deutschland zu

deinem Thema kennen. Die Unterbringung ist in der Region derjenigen MINT-EC-Schule, die den Workshop anbietet.

Die aktuellsten Angebote erfährst du am bequemsten über den Newsletter von MINT-EC.

Interessierte registrieren sich dazu am besten auf der MINT-EC-Seite und abonnieren den Newsletter.

Gerne helfe ich als MINT-Beauftragte bei der Bewerbung.

Eva-Maria Berners

Tag der Naturwissenschaften: Spaß am Forschen



Soll es eine Lavalampe aus Öl, Wasser und Sprudletabletten sein? Wie kann man buntes Wasser mit schwarzem Kohlestaub plötzlich farblos machen? Oder: Wie können sich Gummibärchen trockenen Fußes auf Tauchfahrt in einem Wasserglas begeben?

Herzlich Willkommen zum „Tag der Naturwissenschaften“, einem Tag voller spannender Experimente und Entdeckungen, der darauf abzielt, die Freude am Forschen zu wecken und zu fördern.

Zum Halbjahreswechsel leiteten Oberstufenschülerinnen und -schüler die 5er-Klassen zu solchen erstaunlichen Experimenten an. Im Rahmen der Q1-MINT-Tage fand sich vorab im Herbst ein zehnköpfiges Team zusammen, das sich zu Mentorinnen und Mentoren für den Tag mit den 5ern ausbilden ließ. Dabei wählten die Schülerinnen und Schüler passende Experimente aus, testeten diese, entwarfen passgenaue Versuchsvorschriften und organisierten den Tagesablauf.

Somit war das ein rundum gelungener Tag für die Jungforscher und die frisch gebackenen Mentoren. Danke herzlich noch einmal an euch und die unterstützenden Lehrpersonen.

Eva-Maria Berners

Innovative Zusammenarbeit zwischen Heinen Automation und Clara-Fey-Schule – Lego Mindstorm Useless Box-Projekt begeistert Schüler und Unternehmen



Im Rahmen einer spannenden Kooperation zwischen der Clara-Fey-Schule in Schleiden und der Firma Heinen Automation in Imgenbroich entstand ein kreatives Technikprojekt, das die Schülerinnen und Schüler der Klasse 10 unter der Leitung von Herrn Jansen in die Welt der Robotik führte. Gemeinsam mit Geschäftsführer Frank Lutterbach von Heinen Automation nahmen die

Schüler nach einer aufschlussreichen Betriebsbesichtigung am 16. Oktober im HIMO in Imgenbroich die Herausforderung an, eine Useless Box aus Lego Mindstorm Robotern zu bauen.

In Zweiergruppen tauchten die Schülerinnen und Schüler in die Welt der Robotik ein, entwickelten Ideen, entwarfen Baupläne und programmierten die Lego Mindstorm Roboter, um die faszinierende Funktionalität der Useless Box zu realisieren. Der kreative Prozess wurde von Experten aus dem Team von Heinen Automation unterstützt, die ihr Fachwissen großzügig teilten.

Am 18. Dezember präsentierten die stolzen Schülerinnen und Schüler ihre vollendeten Projekte nicht nur vor Herrn Lutterbach, sondern auch vor der Schul-

leiterin Frau Schütt-Gerhards. Die Begeisterung und das Engagement der Schüler wurden dabei deutlich sichtbar. Diese erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen Bildungseinrichtung und Unternehmen zeigt nicht nur die Relevanz praxisnaher Projekte, sondern stärkt auch die Verbindung zwischen Schule

und Industrie. Das Lego Mindstorm Useless Box-Projekt wird nicht nur als herausragendes Lernprojekt in Erinnerung bleiben, sondern auch die Begeisterung der Schüler für Technologie und Innovation fördern.

Niclas Jansen

Erste Hilfe fürs Klima 2023 – Tagesprojekt von DRK und Rotary auf Vogelsang



Das Projekt befasst sich mit den Themen Klima, Nachhaltigkeit, Engagement und Menschenrechte. Im Rahmen dessen sind die Klassen 7e und 7f nach Vogelsang in die Rotkreuz-Akademie gefahren und den oben genannten Themen mithilfe von Escape Rooms im Fluchthaus, Kurzvideos, Vorträgen, Vertrauensübungen im Wald und einem Besuch im Rotkreuz Museum auf die Spur gekommen.

Vor und nach dem Tagesprojekt wurden die Themen in den Klassen durch die Rotkreuz-Akademie und die Klassenleitungen inhaltlich vor- und nachbereitet.

Im Anschluss haben die Klassen vor allem das Thema Klimaschutz durch die Klimaschutz-Challenge in ihren Alltag integriert und konnten so zu „Klimabotschaftern“ werden.

Adrian Weber



Das „kleine Gespenst“ in der Clara-Fey-Schule



Die Klassen 6b und 6e der Clara-Fey-Schule brachten am zweiten Advent-Wochenende mit großem Erfolg „Das kleine Gespenst“ auf die Bühne. Das vom beliebten Erzähler und Autor Otfried Preußler verfasste Theaterstück mit Musik von Martin Hanns war von den Schülerinnen und Schülern seit den Sommerferien zunehmend intensiv geprobt worden.

Unter der Leitung von Musiklehrerin Antje Berens wurden Figuren wie der alte und weise Uhu Schuhu, der große historische General Torsten Torstenson oder das etwas schrullige Fräulein Kniesebein mit Leben gefüllt. Ungewöhnliche Formulierungen wie „Sag an, mein Sohn, was gibt es zu vermelden?“ sorgten dabei sicher für eine Bereicherung des Sprachschat-





zes der Schauspieltruppe, während die beiden Verfolgungsjagden, die sich das kleine Gespenst mit den Bürgern Eulenburgs liefert, immer wieder deren Fitness forderte.

Die anspruchsvollen Gesangsnummern für Chor und Solisten waren bereits im Musikunterricht des 5. Schuljahres erarbeitet worden, nun mussten sich die jungen Sängerinnen und Sänger nach und nach an Bühne und Mikrophone gewöhnen. Auch technische Aufgaben wie Licht und Ton, sowie der Bühnenumbau wurden wie immer von den Ausübenden über-



nommen. Schließlich setzten sich alle Puzzle-Teile zusammen und wuchsen zu einem gemeinsamen Ganzen, das bei der Aufführung auf ein begeistertes Echo beim Publikum stieß.

Diese Teamleistung wird sicherlich auch in der Zukunft die Klassengemeinschaft bereichern. Vor allem aber haben Probenarbeit und Präsentation bei den Beteiligten für wachsendes Selbstbewusstsein, zunehmende Selbstständigkeit und jede Menge Spaß gesorgt!

Antje Berens



Vorweihnachtliche Atmosphäre beim letzten Adventskonzert



Das Adventskonzert des Clara-Fey-Chors unter der Leitung von Rudolf Berens am 1. Adventssonntag (in der Clara-Fey-Schule Schleiden) war eine sehr gelungene Einstimmung in die Adventszeit.

Kräftig und klangvoll eröffnete der Chor mit "Adiemus" von Jenkins/Radlidge das Programm und setzte damit die perfekte Stimmung für einen festlichen Abend. Der erste Höhepunkt war Vera Henkels ergreifend schön gesungenes und das Publikum berührende Sopransolo in "Caresse sur l'océan". In Bestform zeigte sich der Chor und demonstrierte seine Vielseitigkeit zum Beispiel im Spiritual "Blessed be the Lord" mit dem mitreißenden Alt-Solo von Heike Kupp. Auch in Ophovens „O du gnadenreiche Zeit“ zeigte der Chor seine Ausdrucksstärke. Vom Auftreten der Gesangssolistinnen Jutta Jansen, Vera Henkel und Heike Kupp in Carole Kings "You've Got a Friend" war das zahlreich erschienene Publikum absolut begeistert.

Als der letzte Ton von John Lennons Friedensappell "Happy Xmas, War Is



Over If You Want It" verklungen war, wollte das Publikum die Ausübenden nicht ohne Zugabe von der Bühne gehen lassen. Ein besonderes Lob erhielt Rudolf Berens von der Schulleiterin Roswitha Schütt-Gerhards für seine nahezu dreißigjährige unermüdliche Arbeit als Chorleiter.



Nach dem Konzert genossen die Zuhörerinnen und Zuhörer einen gemütlichen Ausklang bei Kaffee und Kuchen, vorbereitet von der Klasse 10f. Am Ende der Veranstaltung sammelten einige Fünftklässler Spendengelder in Höhe von 369,- Euro für die Aktion Sternsinger ein.

Rudolf Berens

Bischöfliche Clara-Fey-Schule und Caritas Schleiden:

Weihnachtskisten-Aktion 2023



Mittlerweile gute Tradition an der CFS: die Weihnachtskisten-Aktion zu Beginn der Adventszeit. Zwei Wochen lang sammelten auch in diesem Jahr Schülerinnen, Schüler und Mitarbeitende haltbare Lebensmittel für Menschen in der direkten Umgebung, denen es nicht so gut geht wie den meisten von uns. Wieder hatte sich die Schule für eine Zusammenarbeit mit der Caritas entschieden, die vor Ort eine ganze Reihe von Familien und Einzelpersonen unterstützt, die auf Hilfe angewiesen sind. Viele von ihnen hoffen auf die Lebensmittelspende bereits voller Vorfreude. Für manche ist sie sogar das einzige Weihnachtsgeschenk.

Alle Mitglieder der CFS-Schulgemeinde hatten die Möglichkeit, ein haltbares Lebensmittel zu spenden, das zu einem leckeren Weihnachtsessen und einer Versorgung über die Feiertage beitragen kann. Weihnachtsdekoration wie Servietten, Kerzen oder weihnachtliches Geschenkpapier waren ebenfalls willkommen. Dazu hingen bunte „Weihnachtskisten-Wunschzettel“ in der Schule aus, die man mitnehmen konnte, um dann das jeweilige Lebensmittel zu besorgen und mit zur Schule zu bringen. Mehrmals am Tag wurde die aufgestellte

große Sammelbox geleert, um die Spenden sachgemäß zwischenzulagern.

Einige Klassen und Oberstufenkurse steuerten zusätzlich bereits fertig gepackte Lebensmittelkisten bei. Die Zusammenstellung der Weihnachtskisten und den Transport zur Caritas, die dann die Verteilung an Familien und Personen in Not übernimmt, organisierte die Schule.

Unterstützt wurde die Sammelaktion wie im letzten Jahr von der Schülerversammlung der CFS, die den Erlös ihrer Nikolausaktion komplett zur Verfügung stellte, und vom Förderverein der Schule durch die Finanzierung von zusätzlichen Einkaufsgutscheinen in den Weihnachtskisten. Dem Edeka-Markt Rosenzweig in Zülpich, REWE Rieck in Schleiden und REWE Okon aus Gemünd danken CFS und Caritas ebenfalls ganz herzlich für ihre großzügigen Spenden.

Die Aktion zeigt allen Spendern, dass viele Einzelne zusammen etwas bewirken können, damit Not und Einsamkeit zumindest Weihnachten ein Stück weit gelindert werden können.



Dr. Antje Janssen-Zimmermann und Stephanie Reuter

Neues aus der Arbeit der CFR Technikkurse bauen Mausefallenautos



Im Rahmen eines innovativen Projekts haben der Technikkurs der Jahrgangsstufe 9 der CFR sowie der Technikkurs des Gymnasiums der Jahrgangsstufe 10 eine besondere Herausforderung angenommen: Sie konstruierten Fahrzeuge, die ausschließlich durch die Mechanik einer Mausefalle angetrieben werden. Dieses Projekt erforderte ein Händchen für Problemlösungen und verband praktische Fertigkeiten mit theoretischem Wissen.

Im Verlauf des Projekts passten die Schülerinnen und Schüler ihre Baupläne kontinuierlich an, da sie erkannten, dass es notwendig war, ihre Entwürfe flexibel zu gestalten und nicht starr an einer einmal festgelegten Vorlage festzuhalten. Dabei wurden auch die Berechnung der Antriebsstrecke und die Auflistung verschiedener Variationsmethoden hervorgehoben und neu kennengelernt.

Anschließend setzten sie ihre Pläne in die Tat um, indem sie eine Vielzahl von Mausefallenautos bauten, die sich in Größe, Design und Funktionsweise unterscheiden. Es wurden mehrere Testdurchläufe

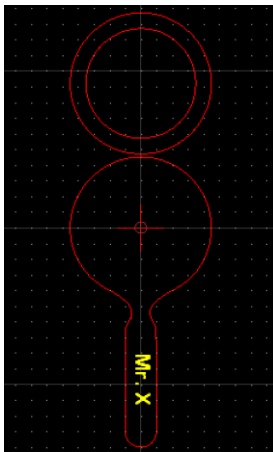
gestartet, um kleinste Fehler am Mausefallenauto zu beheben und die einwandfreie Funktionalität sicherzustellen.

Die abschließende Phase des Projekts wird ein Wettbewerb sein, bei dem die Schülerinnen und Schüler ihre Autos unterschiedlichster Art und Bauweise präsentieren und sich in einem freundlichen Wettstreit messen können. Dies gibt ihnen die Gelegenheit, sowohl ihre praktischen Fertigkeiten als auch die Qualität ihrer Baupläne und die Durchdachtheit ihrer Konstruktionen unter Beweis zu stellen. Es gewinnt das Team, das die höchste Laufweite erreicht.

Durch die Verbindung von Theorie und Praxis hat dieses Projekt den Schülerinnen und Schülern ermöglicht, tiefere Einblicke in technische Zusammenhänge zu gewinnen und gleichzeitig ihre Teamarbeit und Problemlösungsfähigkeiten zu stärken.

Marco Neuß

Technikkurs der 10e/f erstellt Deko für die Abschlussfeier



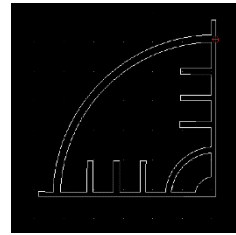
Aufgrund unseres Abschlusses, den wir dieses Jahr absolvieren, stellen wir als Technik- und Deutschkurs die Deko her. Damit werden bei unserer Abschlussfeier die Tische und die Bühne dekoriert.

Zu Beginn haben wir mit beiden Klassen überlegt, was zu unserem diesjährigen Motto „Mr. X“ passt. Dabei haben wir uns geeinigt, als Technikkurs Lupen und ein Fadenkreuz aus Holz herzustellen. Dabei kam uns vor allem das QCAD-Programm zur Hilfe. Mit diesem Programm haben wir eine Lupe nach unseren Vorstellungen zeichnen können, mit den Maßen 18 x 9 cm. Dazu haben wir die typische Form der Lupe mit Hilfe des Linienprogramms aus einer Grafik abgemalt. Überlegt haben wir uns, ein flaches Werkstück in Form der Lupe aus Holz auszulasern.

An die Stelle, wo sich in einer normalen Lupe das Glas befindet, haben wir ein Bild von einer der beiden Abschlussklassen geklebt. Damit das Bild sauber abgeschlossen werden kann, kommt darüber noch einmal ein Ring aus Holz. In den Stiel der Lupe haben wir zu-



sätzlich noch unser diesjähriges Motto „Mr. X“ gelasert. Diese Lupen wurden nun möglichst platzsparend 60 x 60 cm nebeneinander angeordnet, so dass wir aus einem Holzbrett möglichst viele Lupen ohne viel Verschnitt herausbekamen. Dann konnte Herr Hartmann diese Lupen mit Hilfe eines Holzlasers ausschneiden, denn wir brauchen für unsere gesamte Deko 120 Lupen. Diese wurden dann vom Deutschkurs mit Bildern versehen.



Als nächstes haben wir uns im Technikkurs um den Bau eines Fadenkreuzes bemüht. Dabei kam uns wieder das QCAD-Programm zu Hilfe. Mit diesem Programm haben wir das Fadenkreuz wieder nach unseren Vorstellungen zeichnen können. Da das Fadenkreuz auf der Bühne platziert werden soll und deswegen eine gewisse Größe benötigt, haben wir nur ein Viertel dieses Fadenkreuzes in QCAD aufgezeichnet. Dieses Viertel wurde dann viermal vom Laser ausgelasert und die Viertel wurden dann jeweils mit Leim miteinander verleimt, sodass es ein 120 x 120 cm großes Fadenkreuz ergab. Bemalt wurde das Fadenkreuz danach vom Deutschkurs.

Das sind unsere fertigen Endergebnisse:



Hanna Schmitz

Samson besucht die Klasse 5f

Für die Klasse 5f hatte ich neulich noch eine Überraschung. Da mein Herrchen Herr Hartmann dort als Vertretung eingetragen war, habe ich gesagt: „Ich komm einfach mal mit!“

So konnte ich nochmal ein paar neue Gesichter kennenlernen und sogar ein paar Leckerchen abstauben!

Als nach dem Unterricht noch etwas Zeit übrig war, gab es nämlich Gelegenheit ein paar Tricks zu zeigen und ein gemeinsames Foto mit der Klasse zu schießen!

Das hat uns, glaube ich, allen viel Spaß gemacht.

Falls ich auch einmal bei euch vorbeischauen soll, meldet euch einfach auf

Teams bei Herrn Hartmann oder fragt bei eurer Klassenleitung nach! Ich würde mich sehr freuen!

Liebe Grüße

euer Samson



Garten, Acker und CFS-Tiere im Winter



Im Herbst hat die Garten-AG die Hochbeete für den Winter vorbereitet, indem die Schülerinnen und Schüler bis auf Kohlrabi alle anderen Gemüsesorten abgeerntet haben. Die Laubblätter der Kohlrabipflanzen dienten noch eine lange Zeit als Futter für unsere Schulkoninchen. Zudem haben sie Rasenschnitt, Grünabfälle und Laub auf die Hochbeete aufgetragen, damit eine dicke Mulchschicht die Erde schützt, sie aber auch gleichzeitig über die Wintermonate hinweg mit neuen Nährstoffen versorgen kann. Unzählige Mikroorganismen bereiten den Boden so auf die neue Pflanzsaison im Mai vor.

Auch unser Schulacker ruhte nun drei Monate unter einer Schicht von Blättern, Grünabfall und Rasenschnitt. Fleißige Helfer der Klasse 5f haben zusammen mit Frau Shvelidze den Mulch gelockert, sodass der Boden gut auf die nächste Pflanzung im April präpariert wurde. Zudem haben Schülerinnen und Schüler aus der 8e die Ackerfläche erweitert, sodass wir im Frühjahr 19 Beete bepflanzen konnten.

Damit nach den Osterferien die erste Pflanzung auf unserem Schulacker stattfinden konnte, war noch viel Arbeit nötig: die Erde musste regelmäßig mit

dem Mulchmaterial aufgelockert bzw. umgegraben werden. Anschließend mussten die Maße abgesteckt, Wege und Beete neu angelegt werden. Hierbei haben uns auch wieder die Schülerinnen und Schüler aus der 8e unterstützt. Dank dieser tollen Hilfe konnte die Klasse 5b mit einem Ackercoach von Acker e.V. und Frau Lantin im April die ersten Gemüsepflanzen einsetzen und einsäen. Zusätzlich haben vier Ackerbuddies aus der 7c tatkräftig bei den Pflanzungen mitgewirkt.

Unser CFS-Kaninchen Paul und Sternschnuppe sind winteraktiv und sprangen bei jedem Wetter in ihrem Gehege umher. Dabei waren sie allerdings auf unsere Hilfe angewiesen. Unseren zuverlässigen Helferinnen und Helfer aus der letzten Garten-AG fütterten sie täglich. Nach den Osterferien startete dann die neue Garten-AG, die sicherlich wieder aktiv und mit viel Freude neue Gemüsepflanzen einsäen und die Beete pflegen und sich natürlich liebevoll um unsere Fellnasen kümmern wird.

Kathrin Lantin

Studien- und Berufswahlorientierung an der CFS Besuch bei der Theo Hillers GmbH im Rahmen unseres Praxistages



Am Dienstag, dem 05.03.2024 besuchten die Technikkurse 8e/f und 9a/b/c die Theo Hillers GmbH in Kall. Nach einer herzlichen Begrüßung durch Tobias Klinkhammer erhielten wir eine informative Führung durch das Unternehmen. Wir lernten die Arbeitsabläufe kennen und konnten verschiedene Produktionsmaschinen in Aktion sehen. Nachmittags traten wir die Rückreise an und tauschten währenddessen unsere Eindrücke aus.



Der Besuch bei Theo Hillers war eine lehrreiche Erfahrung für uns. Wir danken Herrn Klinkhammer und dem gesamten Team für die Einblicke in ihr Unternehmen.

Lukas Wimmer, Klasse 8e





Technische:r Produktdesigner:in oder doch Industriemechaniker:in in der Holzindustrie? – 10 Jahre engagierte KURS-Lernpartnerschaft mit der Clara-Fey-Schule

Schleiden.

100% Produktion in Deutschland – heute eher selten, oder? Die HOLTEC GmbH & Co.KG produziert seit 1970 die modernsten Anlagen für die Holzindustrie. Seit über zehn Jahren erhalten die Clara-Fey-Schüler:innen vielfältige Einblicke in die Berufswelt des KURS-Lernpartners aus Blumenthal und somit in sieben unterschiedliche Ausbildungsberufe. Zu den 150 Mitarbeitern gehören aktuell 20 Azubis. Weitere möchte Ausbildungsleiterin Barbara Göbel gerne gewinnen.

Doch warum Holtec?

26 Neuntklässler:innen des Realschulzweigs sind der Einladung von Berufswahlkoordinatorin Melanie Moersch gefolgt und wollten wissen, was ein:e Produktdesigner:in genau macht oder wie viel ein:e Industriemechaniker:in verdient.

Amüsant wurde es, als Schulleiterin Roswitha Schütt-Gerhards hinzukam:

„Ihr wollt ja wohl alle einmal ein ordentliches Haus bauen? – wie man das so macht in der Eifel! Dazu braucht ihr Geld und wenn man das verdienen will bei einem so guten Unternehmen um die Ecke, dann muss man pünktlich und motiviert auf der Matte stehen, obwohl wir natürlich einen Stein im Brett haben als langjähriger KURS-Kooperationspartner – oder, Frau Göbel?“

Lia D. und Kimmy W. (beide Klasse 9f) berichten, dass Familienangehörige bei Holtec arbeiten, deshalb seien sie froh, mehr über

den ortsnahen Betrieb zu erfahren. Vor allem finden die beiden toll, dass man Wert auf ein gutes Miteinander und Azubi-Lehrgänge lege, in allen Abteilungen früh Vertrauen geschenkt bekomme sowie gemeinsame Ausflüge mache.

Zu guter Letzt überreichte die Geschäftsführerin Ute Klement einen gläsernen Erinnerungspokal mit individueller Gravur zum Dank für 10-jährige KURS-Lernpartnerschaft mit der Clara-Fey-Schule, wo sie selber einst Schülerin war und wo auch ihr erfolgreicher Berufsweg begann.



Jubiläumfoto der Kooperationspartner mit (v. l. n. r.) Geschäftsführerin Ute Klement, KURS-Koordinatorin Vanessa Rauch, Schulleiterin Roswitha Schütt-Gerhards, CFS-Berufswahlkoordinatorin Melanie Moersch und Ausbildungsleiterin Barbara Göbel mit Schülerinnen und Schülern der CFS

Clara-Fey-Schule Schleiden & HOLTEC GmbH & Co. KG

Besuch der Firma Theo Hillers GmbH, Kall

Die Firma Theo Hillers GmbH war durch Tobias Klinkhammer in unserer Schule vertreten. Herr Klinkhammer war gekommen, um uns einen Einblick in seinen beruflichen Werdegang und seine aktuellen Verantwortlichkeiten bei der Firma Theo Hillers GmbH zu gewähren.

Er berichtete von seiner Laufbahn bei der Firma Theo Hillers GmbH, in der er sich vom Einstiegslevel bis zur Leitung und Verantwortung für die Spritzgießfertigung S3 hochgearbeitet hatte. In dieser Position ist er für verschiedene Schlüsselfunktionen verantwortlich, darunter die Personalführung von etwa 40 Mitarbeitern und fünf Auszubildenden, die Gewährleistung der Qualität der gefertigten Produkte und deren pünktliche Lieferung an die Kunden, die Verwaltung des gesamten Maschinenparks und viele weitere Aufgaben.

Herr Klinkhammer nahm sich auch die Zeit, die verschiedenen Abteilungen und Bereiche der Firma Theo Hillers GmbH vorzustellen, um uns einen umfassenden Einblick in den Betriebsablauf zu geben. Dabei ging er auf den Ablauf des Arbeitsschutzes und die Verwendung von Druckmaterial im 3D-Druckprozess ein.

Wir nutzten die Gelegenheit, um Fragen zu stellen, die von allgemeinen Arbeitsabläufen bis hin zu den Herausforderungen und Möglichkeiten im Berufsleben reichten. Herr Klinkhammer gab aufschlussreiche Antworten und Einblicke, die für unsere zukünftige Berufsplanung von Wert waren.

Zusätzlich zur Präsentation von Tobias Klinkhammer wurde auch die Vielfalt der Ausbildungsstellen bei der Firma Theo Hillers GmbH vorgestellt. Dies gab uns einen Überblick über die Chancen, dort ein Schülerpraktikum zu absolvieren bzw. eine spätere Ausbildung in dem Unternehmen in Erwägung zu ziehen.

Außerdem hatten wir die Möglichkeit, unsere eigenen Ideen und Vorstellungen von unserem Berufsbild vorzustellen, und erhielten wertvolles Feedback und Ratschläge von Herrn Klinkhammer. Diese Veranstaltung war eine inspirierende und informative Erfahrung für uns alle und unterstrich die Bedeutung von Bildung und beruflicher Entwicklung.

Nico Neuß, Klasse 9e

Caritas – „Anderen Menschen helfen, gut durch den Alltag zu kommen“

Interessierte Schülerinnen und Schüler der Klassen 9e und 9f konnten sich im Rahmen einer schulischen Infoveranstaltung am 23.01.2024 umfangreich über Ausbildungsberufe bei der Caritas informieren.

Herr Krömer, Verantwortlicher für den Bereich Social Media und PR, Frau Jütten, Pflegedienstleitung, und Frau Krüger, Auszubildende im 3. Lehrjahr, gaben einen umfassenden Einblick in die vielfältigen beruflichen Möglichkeiten und Einsatzbereiche ihres Unternehmens. Hierzu zählen beispielsweise die Bereiche (Alten-) Pflege, Sozialpädagogik, Erziehung, Arbeit in der Tagesstätte und in der Tagespflege, Arbeit mit Pflegefamilien und Pflegekindern.

Die Vielseitigkeit der Ausbildungsmöglichkeiten wurde anhand eines kleinen Films

veranschaulicht, in dem Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Caritas von ihrer Arbeit berichten.

Dank der sehr interaktiven Präsentation von Herrn Krömer, Frau Jütten und Frau Krüger konnten die Schülerinnen und Schüler ihr Vorwissen mit einbringen (eigene Erfahrungen mit Kindern in Pflegefamilien, Großeltern in Pflegeheimen), Fragen stellen (Inhalte der Ausbildung, Vergütung) und am Ende anhand eines Kahoots ihr Wissen über die beruflichen Möglichkeiten bei der Caritas kundtun.

Melanie Moersch

Studien- und Berufswahlkoordinatorin

Aachen von oben

Orientierungstage der Q2 in Rolleferberg

Anfang des Jahres war es wieder so weit, die Q2 ging auf Reisen. Und zwar auf Orientierungstage in Rolleferberg bei Aachen. Durch Schnee und Eiseskälte stapften wir zur Jugendbildungsstätte, die uns, die in zwei Gruppen aufgeteilt waren, jeweils knapp zweieinhalb Tage als Unterkunft diente. Dabei waren Herr Göbel, Frau Brock und Frau Sisting.

Diese kurze zusätzliche Auszeit nach den Ferien sollte es uns ermöglichen, noch einmal über die zurückliegende Schulzeit zu reflektieren und die Blicke in die Zukunft zu richten. In Gruppen und einem abschließenden Gottesdienst mit Hardy Hawinkels sprachen wir über unsere Gedanken und Gefühle bezüglich des Endes unserer Schulzeit und dem in nicht allzu weiter Ferne liegenden Abitur, das den Beginn eines völlig neuen Lebensabschnittes für uns alle markiert. Viele von uns sind natürlich froh, dass sie die Schule endlich hinter sich lassen können, andere vermissen schon jetzt die Pausengespräche und Albereien mit ihren Freunden. Und während manche schon genaue Pläne für die nächsten

Jahre haben, blicken andere in eine noch völlig ungewisse Zukunft. Klar wurde auf den Orientierungstagen, ein jeder Mensch ist ständig auf dem Weg, egal ob mit Plan oder ohne. Und das anstehende Abitur markiert für uns alle einen wichtigen Schritt auf diesem Weg.

Das Highlight bot jedoch eine abendliche Führung durch den Aachener Dom, bei der wir einige Treppen bezwingen mussten, bevor wir schließlich auf dem Dach des Doms standen. Immer höher ging es hinauf, und immer besser wurde der Ausblick auf das beleuchtete Aachen von oben. Dabei entstanden nicht nur einige schöne Fotos, sondern wir erfuhren auch eine Menge über die Geschichte des Doms. Klar ist, das war wohl die schönste Aachener Domführung, die wir je bekommen haben.

Abgerundet wurden die Orientierungstage wie üblich durch gemütliche abendliche und nächtliche Zusammenkommen. Und mit ihnen ging auch unsere allerletzte Stufenfahrt zu Ende.

Rike Piorr (Q2)

Das Frühlingskonzert der Clara-Fey-Schule



Pünktlich zum Frühjahrsbeginn fand das jährliche Frühlingskonzert der Clara-Fey-Schule Schleiden mit den Singklassen und der Band-Clinic statt.

Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 5a, 5b und 5c hatten ein abwechslungsreiches Lied-Programm rund um das Thema „Wasser“ erarbeitet. So freute es an diesem Abend die Organisatoren, dass just zu Konzertbeginn das kostbare Nass vom Himmel strömte.

Auch im Konzertsaal hörte man Regen plätschern und Donner grollen, in diesem Fall allerdings verursacht durch die Bodypercussion, zu der das ganze Publikum gemeinsam mit dem Chor als Einstimmung auf den Kanon „Hejo, spann den Wagen an“ animiert wurde.

Der Kinderchor, einheitlich gekleidet in bunten T-Shirts, sang hervorragend und wirkte wie eine große Einheit. Alle Lieder wurden auswendig vorgetragen. So konnten besinnliche Lieder wie „My Bonnie Is Over the Ocean“ oder „Ins Wasser fällt ein Stein“ ihre volle Wirkung erzielen. Der junge Solist Josua-Benedikt Friedrich glänzte mit seiner reinen Sopran-Stimme in „Cresse sur l’ocean“ und rief Begeisterungstürme hervor. Aber auch der Humor durfte wie immer nicht zu kurz kommen. Moderatorin Antje Berens ließ die Schülerinnen und Schüler das Kinderlied „Zehn kleine Fische“ in unterschiedlichsten Varianten singen. So zeigten die Kinder bei der Warnung vor dem bösen Hai, welche Energie in ihnen steckte. Im Lied „Jetzt fahr’n wir über’n See“ drohte eine ganz andere Gefahr: Mit höchster Konzentration

gelang es den rund 80 Kindern, kein einziges Mal in die vorgeschriebenen Pausen hineinzusingen.

Die Band-Clinic unter der Leitung von Ralph Pompe konnte mit eigenen Interpretationen von Klassikern der Rock- und Popmusik überzeugen und regte das Publikum zum Mitklatschen und Mitsingen z.B. bei dem Song „It’s my life“ von Bon Jovi an. In der zehnköpfigen Band waren neben Herrn Pompe am Bass alle Altersklassen von der 5. Klasse bis zur Q2 und sogar eine ehemalige Schülerin mit im Boot. Für vier der jungen Musikerinnen und Musiker war es der letzte öffentliche Auftritt in ihrer Schulzeit, während die jüngsten nun an deren Stelle rücken und durchaus auch auf Verstärkung durch weiteren Nachwuchs hoffen.

Das begeisterte Publikum ließ die jungen Akteure nicht ohne eine Zugabe von der prall gefüllten Bühne. Im Anschluss bedankte sich Schulleiterin Roswitha Schütt-Gerhards bei allen Beteiligten für ihren Beitrag zu einem unvergesslichen Abend. Besonders hob sie den Generationenwechsel in der Chorleitung des 5er-Chors der Schule hervor: Für Rudolf Berens, wie gewohnt souverän am Klavier, war es das letzte Frühlingskonzert vor der Pensionierung, während Tochter Hannah Berens ihre Premiere am Dirigier-Pult bestens meisterte. So freute man sich allseits über die Perspektive, dass die wunderbare Tradition der Frühlingskonzerte wohl auch in den nächsten Jahren eine Fortsetzung finden wird.

Antje Berens

Fit in Französisch – die DELF-Prüfungen 2024



Unsere erfolgreichen DELF-Absolventen – auf dem Foto fehlen Joanna Förster (Q2), Helen Klinkenberg (8b), Fabian Von der Kall (8c) und Johanna Strauch (9e).

Ende Oktober 2023 wurde uns angeboten, freiwillig an der sogenannten „DELF-Prüfung“ teilzunehmen. Die DELF-Prüfung prüft und bescheinigt uns den Gebrauch der französischen Sprache im alltäglichen Leben. Es gibt verschiedene Niveaus, die man ablegen kann: von A1 bis B2. Die Freiwilligen haben das Niveau A1, A2 und B1 bearbeitet, welches die allgemeine Sprachverwendung prüft – kurz: die Grundlagen. Um die Prüfung zu bestehen, benötigt man pro Aufgabe mindestens sechs von 25 Punkten.

Freiwillige meldeten sich, um die Prüfung abzulegen und bezahlten der jeweiligen Französischlehrerin, Frau Lantin oder Frau Lakhal, die jeweilige Prüfungsgebühr, die vom Förderverein zurückerstattet wurde. Um uns optimal auf die Prüfung vorzubereiten, haben wir uns seit dem 02.11.2023 einmal in der Woche donnerstags in der 7. Stunde getroffen. Dort wurden alle vier Themenbereiche, die in der Prüfung abgefragt wurden, Hören, Lesen, Schreiben und Sprechen, geübt. Wir haben zu den Themen Arbeitsblätter bekommen und Übungen bearbeitet. Nach acht Treffen, in denen wir jeden Thementeil zweimal geübt haben, fand am 27.01.2024 die schriftliche Prüfung in unserer Schule statt. In einem kleinen Stapel mit Blättern der jedem von uns gegeben wurde, befanden sich Aufgaben zu den drei Themenbereichen Hören,

Lesen und Schreiben. Dazu wurden verschieden schwere Aufgaben gestellt.

Die mündliche Prüfung absolvierten wir am 03.02.2024 im Kaiser-Karls-Gymnasium, welches sich in Aachen befindet. Jeder bekam eine Prüfungszeit und einen Prüfer zugeteilt. Im Gymnasium angekommen, mussten wir uns anmelden und darauf warten aufgerufen zu werden. In einem separaten Raum bekamen wir zehn Minuten, um uns auf die drei Aufgaben vorzubereiten: die Vorstellung, Fragen stellen und ein Gespräch mit dem Prüfer führen. Um was es in dem Gespräch und den Fragen gehen sollte, entschieden Zettel, die wir aus einem Umschlag ziehen mussten. Nach der Vorbereitungszeit wurden wir mit unseren Notizen in den Raum unseres Prüfers geschickt, in dem uns die Prüfung abgenommen wurde.

Die Ergebnisse bekamen wir am 01.03.2024. Alle Teilnehmer haben bestanden und haben inzwischen ihre Urkunden erhalten. Wir sind Frau Lantin und Frau Lakhal sehr dankbar, dass sie uns dies ermöglicht und uns so optimal auf die Prüfungen vorbereitet haben. Das ist nicht selbstverständlich, da es nicht zur bezahlten Zeit eines Lehrers gehört. Vielen Dank!

Helen Klinkenberg, Klasse 8b

Termine Schuljahr 2023/24, 2. Halbjahr

23.04.24: frei (Pädagogischer Tag des Lehrerkollegiums)

26.04.24:	14.00 - 18.00 Uhr: Elternsprechtag in Präsenz
27.04.24:	08.00 - 11.30 Uhr: Elternsprechtag digital

09.05.24: frei (Christi Himmelfahrt)

10.05.24: frei

20.05.24: frei (Pfingstmontag)

21.05.24: frei (Pfingstferien)

23.05. – 31.05.24: Austausch Frankreich (Gegenbesuch aus Pont l'Abbé in Schleiden)

29.05.24: mündliches Abitur 4. Fach, Studientag f. Jgst. 5 – Q1

30.05.24: frei (Fronleichnam)

31.05.24: frei

06.06.24: 16.00 Uhr: Begrüßung der neuen Fünftklässler (CFR)

07.06.24: 15.00 Uhr: Begrüßung der neuen Fünftklässler (CFG)

09.06.24: 16.00 Uhr: Abschiedskonzert des Clara-Fey-Chors mit der neuen Big Band im PZ

10.06. – 12.06.24: Orientierungstage Klassen 8 CFG

19.06. – 21.06.24: Orientierungstage Klassen 8 CFR

28.06.24 Abschlussfeier der Clara-Fey-Realschule

29.06.24: Abiturfeier mit Zeugnisausgabe

01.07.24: Zeugniskonferenz (ganztägig), Aktion Tagwerk

05.07.24: 3. Stunde Zeugnisausgabe

06.07. – 20.08.24: S O M M E R F E R I E N

20.08.24: Lehrerkonferenz und Nachprüfungen

21.08.24: 07.40 Uhr: Wiederbeginn des Unterrichts

22.08.24: erster Schultag der neuen Fünftklässler